

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 4. September 1992

190. Stück

- 549. Verordnung:** Kundmachung von Änderungen der Ausführungsordnung zum Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen)
- 550. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung
- 551. Vereinbarung** zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und dem Minister für Verkehr der Republik Italien nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR über die Freistellung von Aluminiumstaub und Aluminiumpulver von den Beförderungsvorschriften des ADR
- 552. Notenwechsel** zur Änderung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für Handel, Republik der Philippinen andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich
- 553. Memorandum of Understanding** zur Änderung des Memorandum of Understanding über den Export von bestimmten Textilprodukten aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien zum Import nach Österreich

549. Verordnung des Bundeskanzlers betreffend die Kundmachung von Änderungen der Ausführungsordnung zum Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen)

Auf Grund des § 2 Abs. 5 des Bundesgesetzes über das Bundesgesetzblatt 1985, BGBl. Nr. 200, wird verordnet:

Die Kundmachung des Beschlusses des Verwaltungsrates der Europäischen Patentorganisation vom 5. Juni 1992 zur Einfügung der Regel 27 a und Änderung der Regeln 40, 104 a und 104 b der Ausführungsordnung zum Übereinkommen über die Erteilung europäischer Patente (Europäisches Patentübereinkommen) (BGBl. Nr. 350/1979, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 607/1991) hat dadurch zu erfolgen, daß dieser Beschluß im Österreichischen Patentamt (Wien 1, Kohlmarkt 8–10) zur Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt wird.

Vranitzky

550. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung

Nach Mitteilung der Niederländischen Regierung haben die Marshall-Inseln am 18. November

1991 ihre Beitrittsurkunde zum Übereinkommen zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung (BGBl. Nr. 27/1968, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 61/1992) hinterlegt.

Das Übereinkommen ist gemäß seinem Art. 12 Abs. 3 für die Marshall-Inseln mit 14. August 1992 in Kraft getreten.

Die Marshall-Inseln haben nachstehende Behörden notifiziert, die zur Ausstellung der Apostille gemäß Art. 3 Abs. 1 des Übereinkommens zuständig sind:

1. Minister of Foreign Affairs of the Marshall Islands (Außenminister der Marshall-Inseln).
2. Attorney General and Acting Attorney General (Generalstaatsanwalt und Geschäftsführender Generalstaatsanwalt).
3. Clerk and Deputy Clerk of the High Court (Kanzler und Stellvertretender Kanzler des Hohen Gerichtshofes).
4. Registrars and Deputy Registrars of Corporations (Registerbeamte und Stellvertretende Registerbeamte von Körperschaften).
5. Maritime Administrator and Special Agents thereof (Verwalter der Marine und seine Besonderen Vertreter).
6. Commissioner and Deputy Commissioners of Maritime Affairs or Special Agents thereof (Kommissare und Stellvertretende Kommissare in Marinesachen oder ihre Besonderen Vertreter).

Vranitzky

ACCORD

entre le Ministre Fédéral de l'Economie Publique et des Transports de la République d'Autriche et le Ministre des Transports de la République Italienne au titre des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR relatif à l'exonération de la poussière d'aluminium et de la poudre d'aluminium des prescriptions de transport de l'ADR

(1) Par dérogation aux prescriptions des marginaux 2430 et 2431 ainsi que 2470 et 2471 de l'Annexe A de l'ADR, les prescriptions des Annexes A et B de l'ADR ne sont pas, dans les conditions suivantes, applicables à la poussière et la poudre d'aluminium de la classe 4.2, marginal 2431, 6° a) ainsi qu'à la poussière, la poudre et les copeaux fins d'aluminium de la classe 4.3, marginal 2471, 1° d).

(2) Les matières doivent être éprouvées conformément aux recommandations sur les épreuves et critères, adoptées par les Nations Unies — chapitre 14, alinéas 14.3 et 14.4 des Recommandations de l'ONU relatives au transport des marchandises dangereuses — et elles ne doivent pas nécessairement, eu égard aux résultats des épreuves, être classées en tant que matières dangereuses présentant un risque grave, moyen ou faible (groupe d'emballage I, II ou III).

(3) En plus des indications prescrites par l'ADR l'expéditeur devra figurer dans le document des transport la mention suivante: «Transport convenu aux termes des marginaux 2010 et 10 602 de l'ADR».

(4) Le présent accord s'applique au plus tard jusqu'à l'application des dispositions des classes 4.2 et 4.3 révisée ou sa révocation par une des parties contractantes aux transports effectués entre la République d'Autriche et l'Italie.

Vienne, le 12 mars 1991

Pour le Ministre Fédéral de l'Economie publique et des Transports de la République d'Autriche:

Kafka

Rome, le 23 juillet 1992

L'Autorité Compétente pour l'ADR de l'Italie:

Roscetti

VEREINBARUNG

zwischen dem Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich und dem Minister für Verkehr der Republik Italien nach Rn. 2010 und 10 602 des ADR über die Freistellung von Aluminiumstaub und Aluminiumpulver von den Beförderungsvorschriften des ADR

(1) Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2430 und 2431 sowie der Rn. 2470 und 2471 der Anlage A des ADR finden auf Aluminiumstaub und Aluminiumpulver der Klasse 4.2, Rn. 2431, Ziffer 6 a), sowie Staub, Pulver und feine Späne von Aluminium der Klasse 4.3, Rn. 2471, Ziffer 1 d), die Vorschriften der Anlagen A und B des ADR unter den folgenden Bedingungen keine Anwendung.

(2) Die Stoffe müssen nach den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Empfehlungen für Prüfverfahren und Einstufungskriterien — Kapitel 14, Absätze 14.3 und 14.4 der UN-Empfehlungen über die Beförderung gefährlicher Güter — geprüft sein und dürfen anhand der Prüfergebnisse keine Einstufung als sehr, mittel oder schwach gefährlicher Stoff (Verpackungsgruppen I, II oder III) erfordern.

(3) Der Absender hat im Beförderungspapier zusätzlich zu den üblichen Angaben nach dem ADR zu vermerken: „Beförderung vereinbart gemäß Rn. 2010 und 10 602 des ADR“.

(4) Diese Vereinbarung gilt bis auf Widerruf durch eine der Vertragsparteien, spätestens jedoch bis zum Inkrafttreten der überarbeiteten Vorschriften für die Klasse 4.2 und 4.3, im Verkehr zwischen der Republik Österreich und Italien.

Wien, am 12. März 1991

Für den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Republik Österreich:

Kafka

Rom, am 23. Juli 1992

Die für das ADR zuständige Behörde von Italien:

Roscetti

552. Notenwechsel zur Änderung des Abkommens zwischen dem Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für Handel, Republik der Philippinen andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr nach Österreich

(Übersetzung)

EMBASSY OF THE PHILIPPINES

BOTSCHAFT DER PHILIPPINEN

Vienna, 16 March, 1992

Wien, dem 16. März 1992

Sir,

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

I have the honour to refer to the Agreement between the Federal Minister for Economic Affairs and the Federal Minister for Finance of the Republic of Austria on the one hand and the Department of Trade and Industry of the Republic of the Philippines on the other hand concerning the recognition of Certificates of Origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria dutyfree or at reduced rates of duty, which was signed on 20th May 1976 in Vienna and on 15th June 1976 in Manila.

Ich beehre mich, auf das Abkommen zwischen dem Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten und dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits und dem Ministerium für Handel und Industrie der Philippinen andererseits über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren für Zwecke der zollfreien oder zollermäßigten Einfuhr, nach Österreich*) das am 20. Mai 1976 in Wien und am 15. Juni 1976 in Manila unterzeichnet wurde, Bezug zu nehmen.

I wish to inform you, on behalf of the Department of Trade and Industry of the Republic of the Philippines, that the issuing authority as specified in Article 1 of the said Agreement has been replaced by the following authorities:

Ich darf Ihnen im Namen des Ministeriums für Handel und Industrie der Republik der Philippinen mitteilen, daß die im Artikel 1 des gegenständlichen Abkommens angeführte ausstellende Behörde durch folgenden Behörden ersetzt worden ist:

- Department of Trade and Industry, with offices in the various regions of the Philippines,
- Garments and Textile Export Board (GTEB), for clothing products and for other handicraft products containing textiles.

- Department of Trade and Industry, mit Zweigstellen in den verschiedenen Regionen der Philippinen,
- Garments and Textile Export Board (GTEB), soweit es sich um Bekleidungswaren und um andere handwerkliche Erzeugnisse, die Textilien enthalten, handelt.

I should be grateful if you would kindly confirm your agreement on this.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn sie freundlicherweise Ihre Zustimmung hierzu geben würden.

Please accept the assurances of my highest consideration.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Nelson D. Lavina
Ambassador

Nelson D. Lavina
Botschafter

Mag. Josef Mayer
Ministerialrat
Federal Ministry for Economic Affairs
Stubenring 1
1011 Vienna

Mag. Josef Mayer
Ministerialrat
Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten
Stubenring 1
1011 Wien

(Übersetzung)

FEDERAL MINISTRY FOR ECONOMIC AFFAIRS

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN

Vienna, July 31, 1992

Wien, dem 31. Juli 1992

Sir,

Sehr geehrter Herr Botschafter!

I have the honour to acknowledge receipt of the following letter dated March 16, 1992 and to inform

Ich beehre mich, den Erhalt des nachstehenden Briefes vom 16. März 1992 zu bestätigen und Ihnen

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 439/1976

you that I accept the alterations according to your
aforementioned letter:

“I have the honour

..... (es folgt der weitere Text der Eröffnungsnote
in englischer Sprache)
my highest consideration.”

Please accept, Sir, the assurances of my highest
consideration.

Mag. Josef Mayer
Director

H. E.
Nelson D. Lavina
Ambassador of the Philippines
Nedergasse 34
1190 Vienna

mitzuteilen, daß ich mit den Änderungen gemäß
Ihrem vorerwähnten Schreiben einverstanden bin:

„Ich beehre mich,

..... (es folgt der weitere Text der Übersetzung der
Eröffnungsnote ins Deutsche)
meiner ausgezeichneten Hochachtung.“

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Botschafter,
den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochach-
tung.

Mag. Josef Mayer
Ministerialrat

S. E.
Nelson D. Lavina
Botschafter der Philippinen
Nedergasse 34
1190 Wien

Der Notenwechsel ist mit 31. Juli 1992 in Kraft getreten.

Vranitzky

**553. Memorandum of Understanding zur Änderung des Memorandum of Understanding über
den Export von bestimmten Textilprodukten aus Baumwolle und aus Chemiefasern aus Indien
zum Import nach Österreich**

**MEMORANDUM OF UNDERSTANDING
zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Republik Indien.**

Die Delegationen der österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Indien traten auf Wunsch der österreichischen Bundesregierung am 15. und 16. Juni 1992 in Wien zusammen, um bestimmte Beschränkungen der Exporte Indiens an gewebten Hemden aus Chemiefasern gemäß Absatz 18 des Memorandum of Understanding vom 29. November 1991 zwischen beiden Regierungen über den Export bestimmter Textilien aus Baumwolle und Chemiefasern für Importe nach Österreich*) einzuführen.

Die beiden Delegationen kamen überein, 1992 eine jährliche Beschränkung in der Höhe von 1 100 000 Stück für Exporte gewebter Hemden aus Chemiefasern (HS Nr 6205 30) nach Österreich einzuführen. Demgemäß wird Punkt (H) aus Anhang VI des Memorandum of Understanding vom 29. November, 1992 gestrichen und in Anhang I folgendes hinzugefügt:

(A) Position	(B) Erzeugnis	(C) Beschränkung	(D) Wachstum	(E) Swing	(F) Übertrag/ Vortrag	(G) Umwandlungs- faktor
3	gewebte Hemden für Männer oder Knaben, aus Chemiefasern (Stk.)	1 100 000	6%	5%	10,6%	217g/Stk.

Zwecks Vermeidung von Übergangsproblemen hinsichtlich Exporten und Importen kamen die beiden Delegationen weiters überein, daß im Übereinkommensjahr 1992 die Beschränkung für Exporte ab 1. September 1992 zu einem pro-rata Satz von 366 667 Stk. durchgeführt wird. Die aus Indien bis 31. August 1992 erfolgten Exporte dürfen bis 31. Oktober 1992 außerhalb des beschränkten Kontingents eingeführt werden.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 190/1992

Alle anderen Bestimmungen des Memorandum of Understanding von 29. November 1991 zwischen den beiden Regierungen bleiben unverändert.

Wien, 16. Juni 1992

Für die Delegation der Regierung der Republik Indien: **S. Narayanan**

Für die Delegation der österreichischen Bundesregierung: **MR Mag. J. Mayer**

MEMORANDUM OF UNDERSTANDING
between the Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of India

The delegations of the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of India met in Vienna on 15th and 16th of June 1992, pursuant to the request of the Federal Government of the Republic of Austria to introduce a restraint on India's export of woven shirts of man-made fibres to Austria under paragraph 18 of the Memorandum of Understanding dated 29 November, 1991 between the two governments, relating to the export of certain cotton and man-made fibre textile products from India for import into Austria.

The two delegations agreed that an annual restraint level of 1,100,000 pcs. be introduced on India's export of woven shirts of man-made fibres (HS-No. 6205.30) to Austria for the year 1992. Consequently item (h) in Annex VI of the Memorandum of Understanding dated 29 November, 1991 is deleted and the following is added in Annex I.

(A) Item- Number	(B) Product Description	(C) Restraint Level	(D) Growth	(E) Swing	(F) Carry-over/ Carry-Forward	(G) Conversion Factor
3	woven men's or boys' shirts of man-made fibres (pieces)	1,100,000	6%	5%	10,6%	217 grams/piece

In order to avoid transitional problems to exports and imports, the two delegations also agreed that for the agreement year 1992, the limitation will be operated for exports to be effected from 1 September, 1992 at a prorated level of 366,667 pieces. Exports effected from India up to 31 August, 1992 will be allowed entry into Austria up to 31 October, 1992 outside the restraint level.

All other provisions of the Memorandum of Understanding dated 29 November, 1991 between the Governments remain unchanged.

Vienna, 16 June, 1992

For the Delegation of the Government of India: **S. Narayanan**

For the Delegation of the Federal Government of the Republic of Austria: **MR Mag. J. Mayer**

Das Memorandum of Understanding ist mit 16. Juni 1992 in Kraft getreten.

Vranitzky



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 226,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 326,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.